

Natur und Kultur erleben

Der staatlich anerkannte Erholungsort zwischen den Ausläufern des Spessarts und der Rhön ist der Hauptort des unteren Sinn Tales und wird auch als „Perle des Sinngrunds“ bezeichnet. 270 km markierte Fern- und Rundwanderwege bieten dem Gast vielfältige Wandermöglichkeiten in gesunder Waldluft. Burgsinn besitzt gleich drei sehenswerte Schlösser der Freiherren von Thüngen. Die etwa 1000-jährige Wasserburg im Ortskern, umgeben von einem gepflegten Park, das im Renaissancestil erbaute Fronhofer Schlösschen (1607) und das „Neue Schloss“ aus der Spätrenaissance (1620). Einen Besuch lohnt auch die als „Sinn Tal-dom“ bekannte katholische Kirche St. Michael.



Fronhofer Schlösschen

Eine echte Rarität in Mitteleuropa und gleichzeitig das Wahrzeichen des Sinngrundes ist die Schachblume, die Ende April die Magerwiesen in ein purpurfarbenes Blütenmeer verwandelt. Die Schachblumenwiesen im Naturschutzgebiet Sinngrund sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad bequem zu erreichen.



Schachblume



Rienecker Tor



Kath. Kirche St. Michael



Strecke 46 – Reste des historischen Vorläufers der heutigen Autobahn A7

Durch die Ausdehnung des bereits bestehenden „Bikewald Spessart“ auch auf den Sinngrund besteht eines der größten zusammenhängenden Bikesportgebiete Deutschlands (www.bikewald-spessart.de).

Rund um den Marktplatz und in den Seitenstraßen finden sich verschiedene Einkaufs- und Einkaufsmöglichkeiten. Zur Freizeitgestaltung bietet der Ort u.a. ein beheiztes großzügiges Freibad sowie Sport- und Tennisplätze.

Wander- und Freizeitkarten

- **Kartentipp:** Topographische Freizeitkarten TF-25 Blatt 1, Gemünden und 11, Sinngrund
- **Erhältlich:** im Buchladen unter www.naturpark-spessart.de, bei der Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn und bei Bürotechnik „Bosi“ in Burgsinn



Ansprechpartner im Markt Burgsinn:



Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn
Burgweg 1, 97775 Burgsinn
Telefon 09356 9910-0, poststelle@vgem-burgsinn.bayern.de
www.sinngrundallianz.de

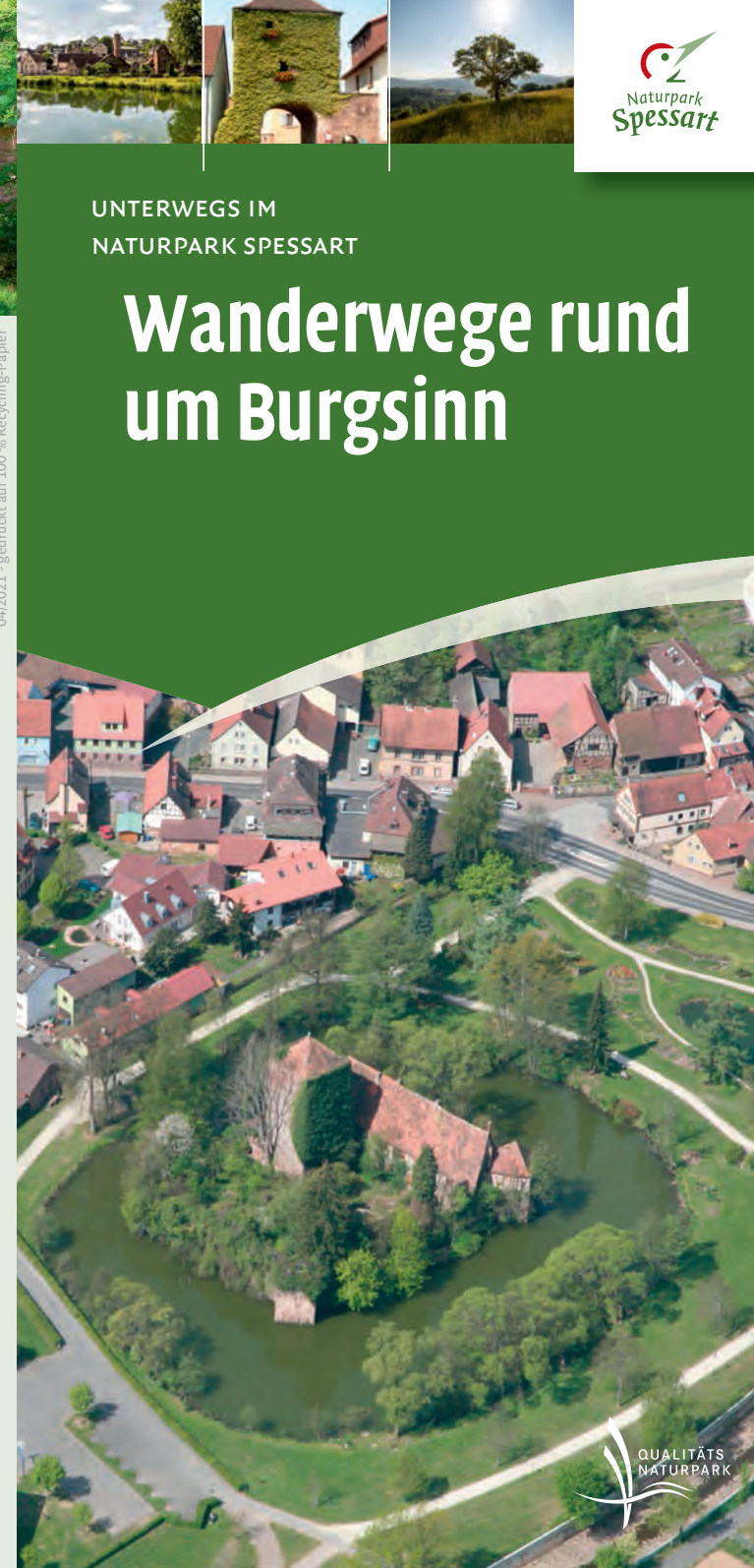
Herausgeber: Naturpark Spessart e.V.
Frankfurter Str. 4, 97737 Gemünden a.Main
Telefon 09351 603947, info@naturpark-spessart.de
www.naturpark-spessart.de

Konzeption: Julian Bruhn, Daniela Kaiser, Oliver Kaiser
Fotos: Markt Burgsinn, Stefan Bausewein

Kartenbearbeitung: Spessart-GIS, Archäologisches Spessart-Projekt e.V.
Layout und Realisation: Grafik-Studio Werner Hillerich, www.hillerich.eu



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

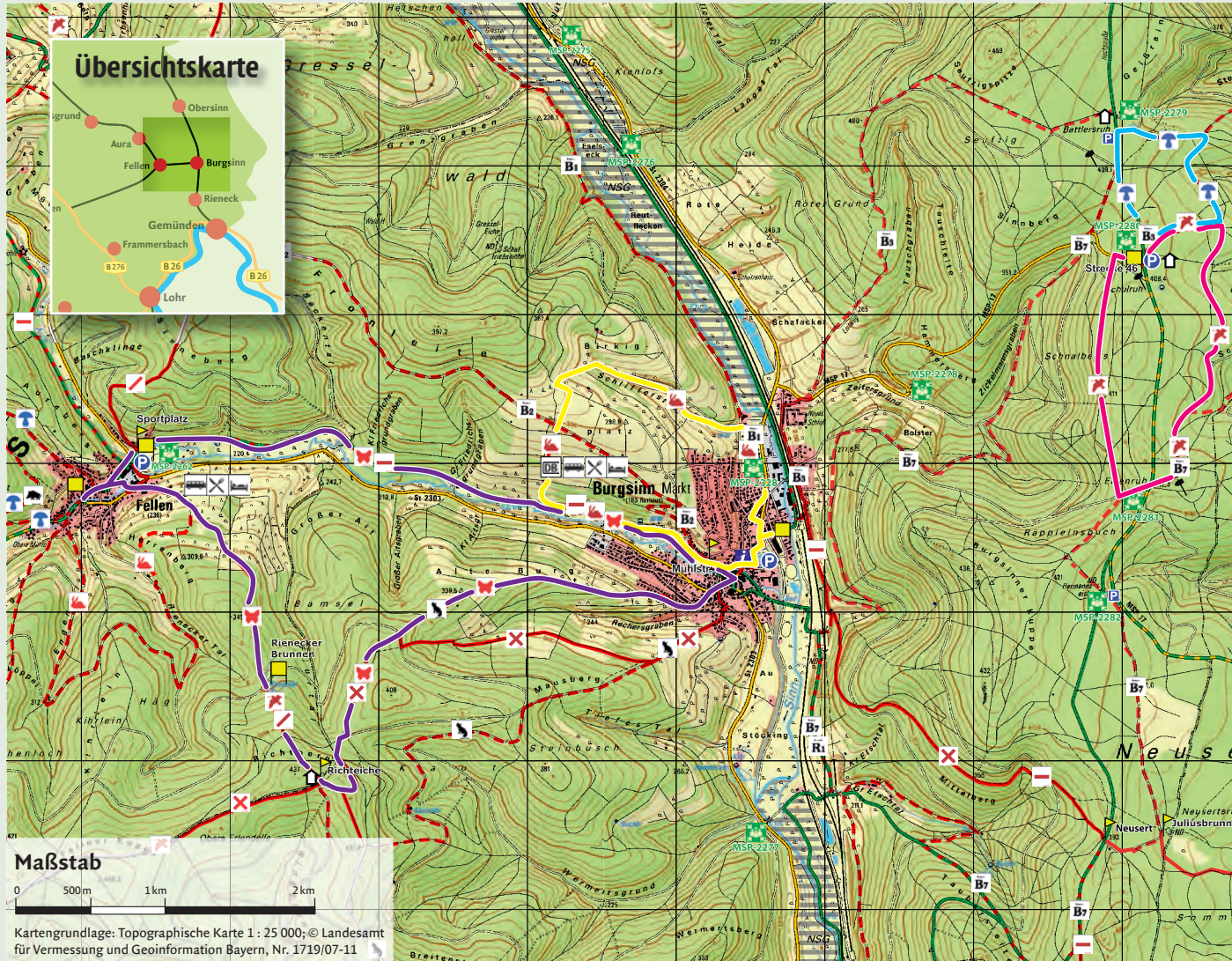


UNTERWEGS IM
NATURPARK SPESSART

Wanderwege rund um Burgsinn

04/2021 - gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Wanderwege rund um Burgsinn



TOUR 1

Rundweg Bettlersruh

Wegstrecke: 2,8 km, Schwierigkeitsgrad: leicht
 Beginnend am Parkplatz „Bettlersruh“, der über die Kreisstraße MSP 17 gut zu erreichen ist, kann auf der kurzen Rundtour vieles von der ehemaligen Reichsautobahn entdeckt werden. Gleich zu Beginn quert die Autobahntrasse, die sich der Wald zurückerobert hat, den Wanderweg. Noch gut zu erkennen sind die zahlreichen Erdmieten aus der Bauphase.

TOUR 2

Rundweg über das Autobahndenkmal „Strecke 46“

Weglänge: 4,8 km, Schwierigkeitsgrad: leicht
 Vom Parkplatz „Strecke 46“ führt ein Weg durch die artenreichen Mischwälder des 3200 ha großen Burgsinner Gemeindewaldes. Nach Querung der Kreisstraße MSP 17 geht es ein kurzes Stück bergab zur ehemaligen Autobahntrasse. Auf der linken Seite ragt ein mächtiges Brückenbauwerk der ehemaligen Reichsautobahn auf. Der Weg folgt nun etwa 2 km auf schmalen, steinigen Pfaden der damals kahlgeschlagenen und von Humus befreiten Trasse. Mittlerweile ragen hier Kiefern und Fichten in die Höhe. Im Anschluss führt der Weg links auf einen breiten Weg und dann hinauf zur Kreisstraße. Nach dem Überqueren der Straße weisen Markierungszeichen den Weg durch einen Mischwald mit kleinen Bachläufen zurück zum Ausgangspunkt.

TOUR 3

Panoramaweg oberhalb von Burgsinn

Weglänge: 5,1 km; Schwierigkeitsgrad: mittel
 Vom Schulparkplatz führt der Weg zunächst durch den Ort, über die Schmiedegasse bis zur Mühlenstraße. Entlang eines Seitenarmes der Aura geht es etwa 2 km in Richtung Fellen, vorbei an Streuobstwiesen und Kleingärten. Der Markierung rechts bergauf folgend gelangt man auf etwa 330 m Höhe, von dort bietet sich ein herrlicher Blick. Der Weg führt auf der anderen Seite hinunter ins Tal. Unterhalb des Friedhofes geht es durch den Burgsinner Altort, vorbei an einer ehemaligen Schmiede und dem „Hoasebrunn“, bis zum Ausgangspunkt zurück. Im Ortszentrum laden verschiedene Lokalitäten zu einer Rast ein.

TOUR 4

Rundweg über Richteiche, Fellen und Auratal

Weglänge: 12,3 km, Schwierigkeitsgrad: schwer
 Vom Parkplatz der Sinngrundschule verläuft der Weg durch den Ortskern über die Altenburgstraße hinauf zum Modellbauflugplatz. Man hat bei stetigem Anstieg einen guten Blick ins Tal und auf die gegenüberliegenden Höhenzüge. Weiter geht es vorbei an Birkenhainen und Fichtenkulturen sowie durch alte Mischwaldbestände bis zur Richteiche. Hier lädt eine Schutz- und Infohütte zur Rast ein. Der Waldweg führt nun talwärts zum Rienecker Brunnen (Rastmöglichkeit). Im weiteren Verlauf, vorbei an Christbaumkulturen und Weideland, erreicht man Fellen. Bevor man links der Aura zurück nach Burgsinn wandert, kann man beim Bäcker oder Metzger Proviant auffüllen, im Gasthaus einkehren oder beim Wassertreten in der Fella die Füße erfrischen.

Zeichenerklärung

| | | | | | |
|------------------------|--------------------------|---------------------------|-------------|-------------------------|--------------|
| Fernwanderwege | Bahnanbindung | Wegweiser | Krankenhaus | Schloss, Burg | Laubbaum |
| Gemeinde/Naturparkwege | Busanbindung | Infotafel | Kirche | Schlossruine, Burgruine | Nadelbaum |
| Kulturwege | Gastronomie | Naturpark Wanderparkplatz | Sportplatz | Schutzhütte | Campingplatz |
| Radwege | Übernachtungsmöglichkeit | Wanderparkplatz | Friedhof | Rettungspunkt | Steinbruch |